

Dräger-Info TRGS 900: Änderung Arbeitsplatzgrenzwert für Kohlenmonoxid (CO)

Anpassung der CO - Alarmschwellen A1 und A2 ab Werk

07. Februar 2024



Änderungen des Arbeitsplatzgrenzwertes für Kohlenstoffmonoxid

Der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) für Kohlenstoffmonoxid (CO) aus der Richtlinie (EU) 2017/164 der Kommission vom 31. Januar 2017 ist im Januar 2024 auch in die deutsche *Technische Richtlinie für Gefahrstoffe* (TRGS 900) übernommen worden.

Der Grenzwert wurde von 30 ppm (ml/m³) CO **auf 20 ppm CO** gesenkt.

Quelle: <https://www.baua.de/DE/Angebote/Regelwerk/TRGS/TRGS-900.html>

Anpassung und Änderungen der Alarmschwellen A1 und A2 ab Werk für Kunden in Deutschland

Da Ihre Sicherheit für uns höchste Priorität hat, stellt Dräger bei den Gaswarngeräten ab Werk die Alarmschwellen gemäß den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) ein (CO A1 = AGW = 20 ppm und A2 = doppelter AGW = 40 ppm).

Diese Änderungen betreffen alle Geräte, die mit dem Zielland Deutschland produziert werden: Baukästen und Kundenkonfigurationen und DE-Varianten (z.B. VN00755) aus unseren Preislisten.

Nicht angepasst werden Lagerbestände und Standard-Varianten, die ab Lager international (auch nach Deutschland) verkauft werden. Diese werden weiterhin mit A1: 30 ppm und A2: 60 ppm für CO eingestellt und ausgeliefert.

Bestellen Sie in Deutschland DE-Varianten (VN) oder Kundenkonfigurationen.

Änderung bestehender Geräte

Jeder Kunde / Anwender kann mobile Gasmessgeräte (Dräger Pac, Dräger X-am) z.B. mit der kostenlosen Software Dräger CC-Vision verbinden und individuelle Anforderungen direkt an den Geräten einstellen.

Link zum Download: https://www.draeger.com/de_de/Products/Software-Packages

Bei unseren Wartungskunden mit stationären Gaswarnanlagen empfehlen wir den Anlagenverantwortlichen folgende Alarmschwellen einzustellen oder stellen diese nach Rücksprache gern vor Ort für Sie ein.

Alarmschwellen für CO (neu ab Januar 2024)

- A1 = 20 ppm (früher 30 ppm)
- A2 = 40 ppm (früher 60 ppm)
- A3 = 200 ppm, z.B. bei Dräger Pac 6500 CO und Dräger Pac 8500 Dual (CO)

Besonderheit Feuerwehren in Deutschland

Siehe Merkblätterrausgabe 02/2023 „Einsatz von Kohlenmonoxidwarngeräten bei Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ ([Fachbereich AKTUELL FBFHB-021](#))

Geräte, die speziell für Feuerwehr Anwendungen „BOS“ konzipiert sind, bleiben bis auf Weiteres bei A1: 30 ppm A2: 60 ppm und wenn möglich bei A3: 200 ppm. Hier gilt FBFHB-021.

Eine detaillierte Übersicht dazu veröffentlichen wir in Kürze.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihre nächstgelegene Dräger Niederlassung, Ihren direkten Ansprechpartner oder füllen Sie dieses [Kontaktformular](#) aus.

UNTERNEHMENSZENTRALE

Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Hersteller:

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland